

ADMIRALSPALAST, BERLIN

Mitten im Herzen von Berlin steht ein Gebäude mit über 100 Jahren Geschichte: der Admiralspalast. 1910 als einer der ersten großen Vergnügungspaläste eröffnet, entwickelte er sich vom Eisbahn-Varieté zur Operettenbühne, später zum „Haus der Presse“ und schließlich zum politischen Kabarett. Seit seiner Wiedereröffnung im Jahr 2006 setzt der Admiralspalast seine kulturelle Tradition fort.

Seit 2019 war die pde mit den Leistungen Technische Gebäudeausrüstung (TGA) und Brandschutz in Zusammenarbeit mit Graft Architekten maßgeblich an der Neuplanung und Revitalisierung dieses geschichtsträchtigen Bauwerks beteiligt.



Bauherr	Augustus Management & Architecture GmbH	Leistungsbereiche	TGA-Fachplanung, Brandschutz
Standort	Berlin	Leistungsphasen	LPH 2-8 TGA, LPH 1- 9 Brandschutz
Leistungszeitraum pde	2019 - 2023	Dimensionen	Bestand: 4.600 m ² BGF Neubau: 5.000 m ² BGF

TGA TRIFFT THEATER

Das Projekt umfasste die vollständige Neuplanung und Revitalisierung der gebäudetechnischen Anlagen. Der Planungsumfang erstreckte sich über Büroflächen mit angeschlossenem Theater, angrenzende Gebäudeteile sowie einen „Escape Room“ für Mitarbeitende und Besucher.

Zentrale Herausforderungen lagen in der detaillierten Bestandsaufnahme sowie in der Umsetzung der Neu- und Umbauarbeiten während des laufenden Veranstaltungsbetriebs. Gleichzeitig beeinflussten die statischen Gegebenheiten des historischen Altbaus sämtliche Planungs- und Ausführungsprozesse.



UNSERE LEISTUNGEN IM BEREICH TGA

- Ganzheitliche Planung aller TGA-Gewerke (HKLS, Elektrotechnik, Gebäudeautomation) in den Leistungsphasen 2–8
- Vorausschauende Planung mit Punktwolkenaufnahmen und BIM-Modellierung
- Durchführung einer Wertanalyse zur Steigerung von Effizienz und Nachhaltigkeit
- Neuordnung der zentralen Technik im Zuge baulicher Veränderungen
- Enge Zusammenarbeit mit unserer Abteilung Brandschutz und externen Fachplanern
- Integration moderner Gebäudetechnik unter Berücksichtigung denkmalpflegerischer und statischer Anforderungen

Wien	pde Intergrale Planung GmbH Absberggasse 47 1100 Wien, Österreich +43 50 626-0 office.at@pde-porr.com	Berlin	pde Intergrale Planung GmbH Valeska-Gert-Straße 1 10243 Berlin, Deutschland +49 30 915 809 000 office.de@pde-porr.com	Bilder: © Falk Weiß
-------------	---	---------------	---	---------------------

BESONDERE HERAUSFORDERUNGEN

- Umbau zentraler Versorgungssysteme: Nach dem Abriss eines benachbarten Gebäudes mussten Fernwärme-, Notstrom-, Lüftungs- und Feuerlöschsysteme im Bestand neu organisiert werden – ohne Unterbrechung des Betriebs
- Beengte Platzverhältnisse und geringe Tragreserven im Altbau erforderten leichte Bauweisen und millimetergenaue Planung
- Bauen im laufenden Betrieb: Umsetzung komplexer technischer Systeme wie Entrauchung und Netzersatzanlagen bei gleichzeitigem Veranstaltungsbetrieb
- Vielfältige Nutzung: Unterschiedliche Anforderungen von Theater, Büros und Escape Room hinsichtlich Klima, Akustik und Steuerung



BRANDSCHUTZ IM HISTORISCHEM BESTAND

Die historische Bausubstanz stellte auch im Brandschutz besondere Anforderungen. Ziel war es, moderne Sicherheitsstandards sensibel in den denkmalgeschützten Bestand zu integrieren.

Elemente wie Löschwasserentnahmestellen, Rauchmelder und Sprinkleranlagen wurden sorgfältig in die bestehende Architektur eingebettet. Gleichzeitig erforderte die vielfältige Nutzung – Theater, Büros und Escape Room – differenzierte Lösungen für Fluchtwege, Entrauchung und Brandlasten.

Zusätzliche Herausforderungen ergaben sich durch die innerstädtische Lage mit begrenzten Technikflächen und eingeschränkter Feuerwehranbindung. Die Umsetzung erfolgte daher abschnittsweise – bei durchgehendem Veranstaltungsbetrieb.



UNSERE LEISTUNGEN IM BRANDSCHUTZ

- Erstellung genehmigungsfähiger Brandschutznachweise für Bestand und Neubau
- Integrale Planung in enger Abstimmung mit allen Fachdisziplinen
- Begleitung aller Leistungsphasen (LPH 1–9) bis zur Umsetzung



FAZIT

Die Revitalisierung des Admiralspalasts zeigt, wie anspruchsvolle Bestandsprojekte erfolgreich umgesetzt werden können. Durch integrale Planung, technisches Know-how und ein tiefes Verständnis für historische Bausubstanz entstand eine Lösung, die moderne Funktionalität und kulturelles Erbe vereint – auf höchstem technischen Niveau.